



Beschlussvorlage BV 104/2019 (KT)

Haushalt 2020

**- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen für ein zusätzliches
Maßnahmenpaket für sofortige Verbesserungen im ÖPNV**

Beratungsfolge	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus
Kreistag – Beschluss –	09.12.2019	öffentlich

Finanzielle Auswirkungen:

Keine

Ja

Fachamt: Amt für Ordnung und Verkehr

Anlage: Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 28.11.2019

Zum TOP eingeladen: Peter Kuptz, Amtsleiter Amt für Ordnung und Verkehr
Oliver Valha, Sachgebietsleiter ÖPNV

I. Worum geht es?

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragt die Auflegung eines zusätzlichen Maßnahmenpakets für sofortige Verbesserungen im ÖPNV. Vorschläge dazu sollen im Frühjahr 2020 von der Verwaltung unterbreitet werden. Im Haushalt 2020 sollen hierfür Mittel in Höhe von 300.000 EUR bereitgestellt werden (Antrag siehe Anlage).

II. Sachverhalt

Im Landkreis Freudenstadt ist ein neuer Nahverkehrsplan aufzustellen. In einem ersten Schritt hat der Kreistag in seiner Sitzung am 11. November 2019 Grundsatzbeschlüsse über erste Maßnahmenpakete gefasst. Hierfür wurden bereits entsprechende Haushaltsmittel bewilligt.

III. Stellungnahme der Verwaltung

Die Verwaltung ist durch den Kreistag beauftragt, folgende Maßnahmenpakete umzusetzen:

1. Der bestehende Freizeitverkehr im Landkreis Freudenstadt wird im Laufe des Jahres 2020 neu mit dem Modell "Hin zur Schiene" ausgerichtet. Begonnen wird mit den vom Land zu 60% geförderten Regiobuslinien von Freudenstadt bzw. Baiersbronn zum Ruhestein (Verkehrskonzept Nationalpark).
2. In den Jahren 2020 und 2021 wird sukzessive ein Mobilitätsmix aus On-Demand und Ruf-Verkehren eingerichtet, mit dem Ziel, ein Mobilitätsangebot innerhalb von einer Stunde zu erhalten (Stundentakt). Die Gemeinden und Städte im Landkreis können dieses Angebot durch entsprechenden eigenen Mitteleinsatz ausbauen (Preisreduzierung oder Mehrangebot).
3. Der Landkreis entwickelt in Zusammenarbeit mit den großen Unternehmen im Landkreis eine Mitfahrvermittlung bzw. ein Fahrgemeinschafts-CarSharing, um die Pendlerströme zu bündeln.
4. Der Landkreis Freudenstadt und die VGF streben eine Anbindung von Horb und Eutingen an das VVS-Netz an und führen entsprechende Verhandlungen.
5. Die Verwaltung wird beauftragt, in Absprache mit der VGF und den Verkehrsunternehmen die Einführung einer multimodalen App-Lösung/Plattform vorzubereiten, in welche alle Mobilitätsangebote im Landkreis abgebildet sind.

Sollten die zusätzlichen Mittel in Höhe von 300.000 EUR bewilligt werden, wird die Verwaltung kurzfristig folgende Projekte wie folgt angehen bzw. die bereits beschlossenen Projekte erweitern:

- a) Einbindung der Verkehre im Landkreis Freudenstadt in die App der Deutschen Bahn „DB-Navigator“
Auf diese Weise hat der Fahrgast im Landkreis die Möglichkeit, eine sehr weit verbreitete und bekannte App zu nutzen, um Fahrplanauskünfte auch innerhalb der vgf zu erhalten und Tickets online zu buchen.
- b) Ausweitung des Nachtexpresses im Raum Freudenstadt auf den (werk-)täglichen Verkehr wie im Bereich Horb.
- c) Ausweitung der bereits geplanten On-Demand- und Rufverkehre nach einem noch zu erarbeitenden Konzept

Unabhängig von der Bewilligung der zusätzlichen Mittel strebt die Verwaltung an, bei den bereits beschlossenen Maßnahmenpakten sehr schnell in die Planungs- bzw. Umsetzungsphase einzusteigen. So sind die Projekte bereits teilweise schon in Arbeit bzw. es finden bis Mitte Februar 2020 entsprechende „Kick-Off-Termine“ statt.

IV. Finanzielle Auswirkungen

Einmalige Ausgabe im Haushalt in Höhe von 300.000 EUR.
